

Umfrage **Verraten Sie uns etwas über Ihr Controlling und wir spenden 10 Euro für die „Aktion Mensch“**

FOM Hochschule für Oekonomie & Management University of Applied Sciences

#Anlagenbau-Datenbank

MENÜ



USER MAIL BOOKLET SUCHE

AUTOMATISIERUNG ANLAGENBAU STRÖMUNGSTECHNIK VERFAHRENSTECHNIK SICHERHEIT SPECIALS

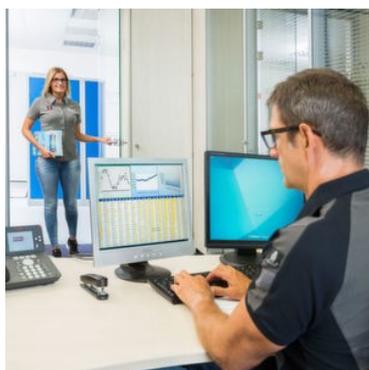
TOP THEMEN:

- #Pharma
- #Schüttgut
- #Wasser/Abwasser
- #F&E
- #Food & Beverage
- #Prozessindustrie 4.0
- #Serialisierung

PSA vor dem Computer

Büroarbeiter brauchen Bildschirmarbeitsplatzbrillen

05.04.17 | Redakteur: [Frauke Finus](#)



Bildschirmarbeitsplatzbrillen sind eigens auf die individuellen Bedürfnisse der Büroarbeit zugeschnitten. (Bild: Forsec)

Rund 80 % aller Beschäftigten, die regelmäßig am Computer arbeiten, leiden unter Augenbeschwerden und Kopfschmerzen. Zudem haben sie Probleme im Rücken-, Nacken- und Schulterbereich. Was viele nicht ahnen: Häufig ist die falsche Brille der Auslöser. Wer täglich mehrere Stunden vor dem Bildschirm verbringt, sollte daher keine herkömmliche Lese- und Gleitsichtbrille tragen – sondern eine Bildschirmarbeitsplatzbrille.

Diese Spezialbrillen, wie sie etwa Forsec anbietet, sind eigens auf die Bedürfnisse der Büroarbeit zugeschnitten. Ihr Sichtbereich ist auf den individuellen Bildschirmarbeitsplatz für den Nah- und Zwischenbereich optimiert.

Knapp zwei Drittel aller über 18-Jährigen sind – teils ohne es zu bemerken – fahrlässig und auf eine Brille angewiesen. Diese ohnehin hohe Quote steigt mit zunehmendem Alter weiter an, weil die Augen des Menschen schwächer werden. Doch selbst wenn die

Fehlsichtigkeit schon diagnostiziert ist und der Beschäftigte eine Brille trägt, lindert das die Probleme häufig nicht. Daher ist es wichtig, individuell auf den Träger und seinen Arbeitsplatz zugeschnittene Präzisionsoptik zu verwenden.

share me

share me

tweet me

share me

PDF

Weiterempfehlen

Drucken

WAS WÜRDEN ARBEITNEHMER FÜR EINEN ZUSÄTZLICHEN URLAUBSTAG TUN

Themen-Newsletter Management abonnieren

E-Mail:

Ich bin mit der Verarbeitung und Nutzung meiner Daten gemäß [Einwilligungserklärung](#) und [AGB](#) einverstanden.

Newsletter abonnieren

Das Newsletterabonnement können Sie [hier](#) jederzeit kündigen.

Lese- und Gleitsichtbrillen sind ungeeignet

Brille ist nicht gleich Brille. Und Sehhilfen, die in der Freizeit gute Dienste leisten, sind für die Bildschirmarbeit meist völlig ungeeignet, wie Forsec mitteilt. So sind Lese- und Gleitsichtbrillen bei der Büroarbeit nicht zu empfehlen. Der Grund: Lesebrillen sind nur für den Nahbereich geeignet; für sie ist der Abstand zum Monitor zu groß, der etwa 70 bis 80 cm entfernt vom Auge stehen sollte. Mit einer Gleitsichtbrille hingegen kann man zwar in diesem Zwischenbereich scharf sehen – aber nur in einem in der Breite sehr eingeschränkten Bereich, heißt es weiter. Die Bildschirmränder erscheinen unscharf. Deswegen muss der Träger sich ständig nach vorne beugen und seinen Kopf drehen, um die verschwommenen Bereiche in das schmale scharfe Feld des Zwischenbereichs seiner Brille zu bewegen. Das ist nicht nur lästig, sondern verursacht eben jene Nacken-, Schulter- und Rückenschmerzen, wie das Unternehmen mitteilt.

Anzeige



Studie: Arbeitsplatz

Arbeitsplatzsysteme in der Chemie- und Pharmaindustrie weisen erhebliche Defizite auf

16.02.17 - Die gegenwärtigen Computer am Schreibtisch der Büroangestellten erzeugen beim digitalen Wandel der Chemie- und

[lesen](#)

Bildschirmarbeiter sollten daher nach Unternehmensangaben unbedingt auf spezielle Bildschirmarbeitsplatzbrillen vertrauen. Im Vergleich zu herkömmlichen Lese- und Gleitsichtbrillen haben Bildschirmarbeitsplatzbrillen viele Vorteile. So lassen sie sich passgenau zuschneiden – sowohl auf die individuellen Sehwerte als auch auf die Arbeitsplatzumgebung und die typischen Arbeitsabläufe. Um die individuell beste Lösung für den künftigen Träger zu finden, muss jedoch zunächst eine Arbeitsplatzanalyse durchgeführt werden. Diese bieten die Spezialisten von Forsec an. Unter dieser Marke vertreiben elf technische Händler der Favorit-Gruppe innerhalb des Einkaufsbüros Deutscher Eisenhändler individuelle Augenschutzlösungen zum Einheitspreis. Forsec kann dabei nach eigenen Angaben auf ein deutschlandweites Netzwerk von Augenschutz-Spezialisten zurückgreifen, das in die Betriebe geht und sich die Gegebenheiten am Arbeitsplatz genau anschaut. So fließen auch Faktoren wie unterschiedliche Lichtquellen, die Anzahl der Bildschirme und der Wechsel zwischen verschiedenen Arbeitsplatzsituationen in die Konfiguration der Brille ein.

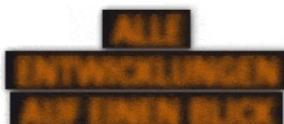
Der Beitrag erschien zuerst auf dem Portal unser Schwestermarke [MM Maschinenmarkt](#).

KOMMENTAR ZU DIESEM ARTIKEL ABGEBEN

JETZT REGISTRIEREN UM MITDISKUTIEREN ZU KÖNNEN

JETZT KOSTENLOS REGISTRIEREN ANMELDEN

Anzeige



Themen-Newsletter Management abonnieren

E-Mail:

Ich bin mit der Verarbeitung und Nutzung meiner Daten gemäß [Einwilligungserklärung](#) und [AGB](#) einverstanden.

[Newsletter abonnieren](#)

Das Newsletterabonnement können Sie [hier](#) jederzeit kündigen.

MEISTGELESENE ARTIKEL



Automatisierungstechnik

Paukenschlag in der Automatisierung – ABB schluckt B&R

04.04.17 - Überraschungs-Coup in der Automatisierungswelt. Der Automatisierungskonzern ABB hat heute die Übernahme von B&R, dem nach eigenen Angaben größten unabhängigen Anbieter mit Fokus auf produkt- und

[lesen](#)



Apparatebau

DE Dietrich Process Systems hat die größte Flasche der Welt

31.03.17 - Das QVF Kompetenzzentrum in Mainz von De Dietrich Process Systems sei weltweit der einzige Hersteller, der Apparate und Anlagen für die chemische Industrie aus Borosilikatglas 3.3 bis zu einem Durchmesser DN1000 fertigen kann,

[lesen](#)



Kohlenwasserstoff-Hydrierung

Haltermann Carless kündigt Modernisierung und Kapazitätserweiterung seiner Hydrierungsleistung an

02.04.17 - Haltermann Carless, eine Marke der HCS-Gruppe und Hersteller von Spezialkohlenwasserstoffen, hat Neste Jacobs mit der Planung für die Modernisierung und Erweiterung seines Produktionsstandorts in Speyer

[lesen](#)

EVENTS



[Mehr Veranstaltungen](#)

FOLLOW US ON



[Impressum](#)

[Media](#)



PROCESS ist eine Marke von Vogel Business Media. Unser gesamtes Angebot finden Sie [hier](#)

[AGB](#) | [EWG](#) | [Hilfe](#) | [Kundencenter](#) | [Media](#) | [Datenschutz](#) | [Impressum](#)
Copyright © 2017 Vogel Business Media

Forsec;

Themen-Newsletter Management abonnieren

E-Mail:

* Ich bin mit der Verarbeitung und Nutzung meiner Daten gemäß [Einwilligungserklärung](#) und [AGB](#) einverstanden.

[Newsletter abonnieren](#)

Das Newsletterabonnement können Sie [hier](#) jederzeit kündigen.